



*Geschmack
aus der Natur.*

Umwelterklärung 2010

der Bakenhus Biofleisch GmbH

*Geschmack
aus der Natur.*

 **BIOHOF
BAKENHUS**

Biofleisch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsleistung

- 1. Betrieb und Standort**
 - 2. Umweltpolitik**
 - 3. Umweltaspekte**
 - 4. Umweltmanagementsystem**
 - 5. Umweltleistung**
 - 6. Umweltanalyse**
 - 7. Umweltprogramm**
 - 8. Kommunikation**
 - 9. Umweltgutachter**
- Impressum**

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit dem letzten Jahr beschäftigen wir uns im Rahmen eines Konvois mit der Methode EMASeasy“

(EMAS steht für: Eco Management and Audit Scheme).

Diese Methode soll mit einfachen Mitteln zur EMAS Validierung führen.

Damit möchten wir an unseren bislang durchweg erfolgreich eingeführten kontinuierlichen Verbesserungsprozess anknüpfen, um die Umwelleistungen unseres Standortes weiterzuentwickeln, zu steigern und somit den Schutz der Umwelt nachhaltig zu gewährleisten.

Als integraler Bestandteil ist der Umwelt- und vorbeugende Trinkwasserschutz am Standort Großenkneten fest in die Unternehmensstruktur eingebunden.

In Verantwortung gegenüber unseren Nachbarn, Mitmenschen und unserer Umwelt stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft. Im Rahmen des Umweltaudits 2010 möchten wir Sie mit dieser Umwelterklärung über die wichtigsten Umweltschutzaspekte und Kennzahlen sowie über die wesentlichen Änderungen des zurückliegenden Berichtsjahres informieren.

Die Erfüllung anspruchsvoller Umweltstandards und das stete Streben nach Schonung der Ressourcen sorgen auch weiterhin dafür, den Umweltschutz an unserem Standort dauerhaft zu sichern und unseren guten ökologischen Standard am Produktionsstandort fortlaufend zu verbessern.

Der aktive Dialog über die Umweltauswirkungen dieses Standortes, die Einbeziehung von externen

Partnern als auch das Verantwortungsbewusstsein eines jeden Mitarbeiters tragen dazu bei, den betrieblichen Umweltschutz durch die Entwicklung und fortlaufende Verfolgung von Umweltzielen kontinuierlich zu verbessern.

Rainer Breuer
(Geschäftsführer)



1. Betrieb und Standort

Die Bakenhus Biofleisch GmbH hat ihren Sitz in Großenkneten, idyllisch gelegen im Naturpark Wildeshauser Geest.

Die Bio - Fleischerei befindet sich auf dem Gelände des Biohofs Bakenhus in gemieteten Räumen.

Sie verarbeitet und vermarktet das Fleisch des Biohofes und auch anderer Bio-Landwirte. Alle Produkte werden nach den strengen Richtlinien des Naturland - Verbandes und in handwerklicher Tradition hergestellt.

Die Verarbeitung (Rind-, Schwein-, Lamm- und Geflügelfleisch) und die Endkontrolle aller Erzeugnisse geschehen nach den Richtlinien des Naturland - Verbandes.

Zusätzlich ist die Bakenhus Biofleisch GmbH auch von Bioland und Demeter zertifiziert.

Betriebsspiegel:

Standort:

26197 Großenkneten , Bakenhuser Esch 8

Betriebsfläche 400m²

Mitarbeiter:

1 Geschäftsführer

13 Angestellte

Tätigkeiten:

Produktion und Vertrieb von ökologischen Fleisch und Wurstwaren

Durchführung von Schulungen und Seminaren.



Besondere Merkmale:

Zentrale Belieferung des
Naturkost - Großhandels

kurze Transportwege für
die Tiere dadurch weniger
CO₂-Ausstoß

Verzicht auf Nitrit Pökelsalz, Phosphaten und sonstigen chemischen
Zusatzstoffen

Gewährleistung des vorbeugenden Trinkwasserschutzes

100% Bio Produktion

Näheres über unser Unternehmen und unsere Produkte sowie den Online-Shop finden Sie unter:

www.biofleisch-bakenhus.de

Bakenhus Biofleisch GmbH
Rainer Breuer
Bakenhuser Esch 8
26197 Großenkneten

Telefon: +49 (0) 44 35 – 9 51 11
Telefax: +49 (0) 44 35 – 91 88 43
E-Mail: biofleisch@bakenhus.de
Internet: www.bakenhus.de



2. Umweltpolitik

Umweltleitlinien der Bakenhus Biofleisch GmbH

Unsere Ziele sind:

Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter für die Umwelt fördern und mit den Fachbehörden vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Unter Wahrung der Hygiene-, Arbeitssicherheits- und Umwelanforderungen Waren produzieren, die den Anforderungen unserer Kunden entsprechen oder diese sogar übertreffen.

Den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich verbessern und unsere Tätigkeiten nach fixierten Grundsätzen und Leitlinien des Umweltschutzes ausrichten; dabei ist unser Mindeststandard die Einhaltung aller für uns relevanten gesetzlicher Vorgaben.

Soweit wirtschaftlich vertretbar den Einsatz der jeweils besten verfügbaren Technik bei allen Neukonzeptionen auch unter Umweltgesichtspunkten in Betracht ziehen.

Die Umweltauswirkungen neuer Verarbeitungsverfahren und neuer Produkte im voraus beurteilen.

Energie einsparen und unsere Produkte Ressourcen schonend produzieren und anbieten, dabei versuchen wir Lieferanten und Kunden mit einzubeziehen.

Aktiven Trinkwasserschutz betreiben sowie unnötige Abfälle und Lärmbelästigungen vermeiden.

Unsere Lieferanten in unsere Umweltschutzaktivitäten mit einbeziehen.

Unsere Kunden über die Umweltschutzaktivitäten mit einbeziehen.

Unserer Produktverantwortung in allen Belangen gerecht werden.

Notwendigen Maßnahmen ergreifen, um Umweltbelastungen, auch durch Unfälle, auf ein Mindestmaß zu verringern.

3. Umweltaspekte

Beschreibung der wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte, die zu den wichtigsten Umweltauswirkungen führen, ergeben sich aus den Ecomaps und den damit korrespondierenden Betrachtungen. Die Erkenntnisse sind im Formular FLIPO ([Flow-Legislation-Impacts-Practices-Opinions](#)) dokumentiert

Hierbei geht es um Prozess – und Stoffstrombetrachtung, Kreislaufwirtschaft etc. sowie Rechtsvorschriften, Umweltauswirkungen, Einstufungskriterien, Umsetzung und Verbesserungen.

Mit diesem, auf der vorigen Seite beschriebenen Formular, werden die wesentlichen Unternehmensprozesse abgebildet, den relevanten Umwelttätigkeiten,- aspekten, und -auswirkungen zugeordnet und bewertet.

Siehe FLIPO auf der nächsten Seite.

Nr.	Unternehmensprozess	Umweltrelevante Tätigkeit	Zugeordneter Umweltaspekt	Relevante Umweltauswirkung(en)	Nr. Eco-Map	Flüsse (Energie, Materialien, Abfall)	x Faktor 3	x Faktor 2	Praktiken (Angemessenheit, Stand der Technik)	Meinung der Mitarbeiter	Summe	Priorität
							Recht (Genehmigungen, Auflagen)	Auswirkungen (Schwere, Häufigkeit)				
1.0	Auftragsbearbeitung	Verpacken	Folien Abfall	Verbrauch Fossiler Mineralien	6	1	6	2	2	2	13	3
1.1	Auftragsbearbeitung	Produzieren	Verbrauch Wasser / Schmutzwasser	Trinkwasser/	1	2	6	4	1	2	18	2
1.2	Auftragsbearbeitung	Produzieren	Strom	Energie	2	3	6	4	2	2	18	1
1.2	Auftragsbearbeitung	Kommissionieren	Verbrauch Folien und Etiketten	Verbrauch Fossiler Mineralien	6	1	6	4	1	2	14	3
1.3	Auftragsbearbeitung	Ausliefern	CO ₂ Ausstoß	Luftverschmutzung/ beitrug zum Klimawandel	3	2	6	4	1	2	16	2
2.0	Räuchern	Räuchern von Wurstwaren	CO ₂ Ausstoß	Luftverschmutzung/ beitrug zum Klimawandel	3	2	6	4	1	2	16	2
3.0	Reinigen	Reinigen und desinfizieren	Schmutzwasser	Verbrauch von Trinkwasser	1	2	6	4	1	1	14	3
4.0	Kunden	Seminar	CO ₂ Ausstoß	Luftverschmutzung/ beitrug zum Klimawandel	3	1	6	2	1	1	11	4
5.0	Lieferanten	Dienstleistung	CO ₂ Ausstoß	Luftverschmutzung/ beitrug zum Klimawandel	3	2	6	4	1	1	14	3

Vorgehen: Die Informationen aus den ecomaps und der Mitarbeiterbefragung werden anhand des nachfolgenden Schemas bewertet und in diese Matrix eingetragen. Aus der Summe ergeben sich die signifikanten Umweltaspekte. Diese Matrix wird jährlich aktualisiert.

Flüsse	(3) Große Mengen	(2) Mittlere Mengen	(1) Kleine Mengen
Recht	(3) Nichteinhaltung	(2) Relevante Pflichten	(1) Unbedeutend
Umweltauswirkungen	(3) Sehr groß	(2) Relevant	(1) Unbedeutend
Praktiken	(3) Nicht akzeptabel	(2) Verbesserungspotenzial	(1) Stand der Technik
Meinung der Mitarbeiter	(3) 50 % unzufrieden	(2) 30 % unzufrieden	(1) 20 % unzufrieden

Datum: 13.10.2009

Name, Unterschrift: Rainer Breuer

Fassung Nr.: 1

4. Umweltmanagementsystem

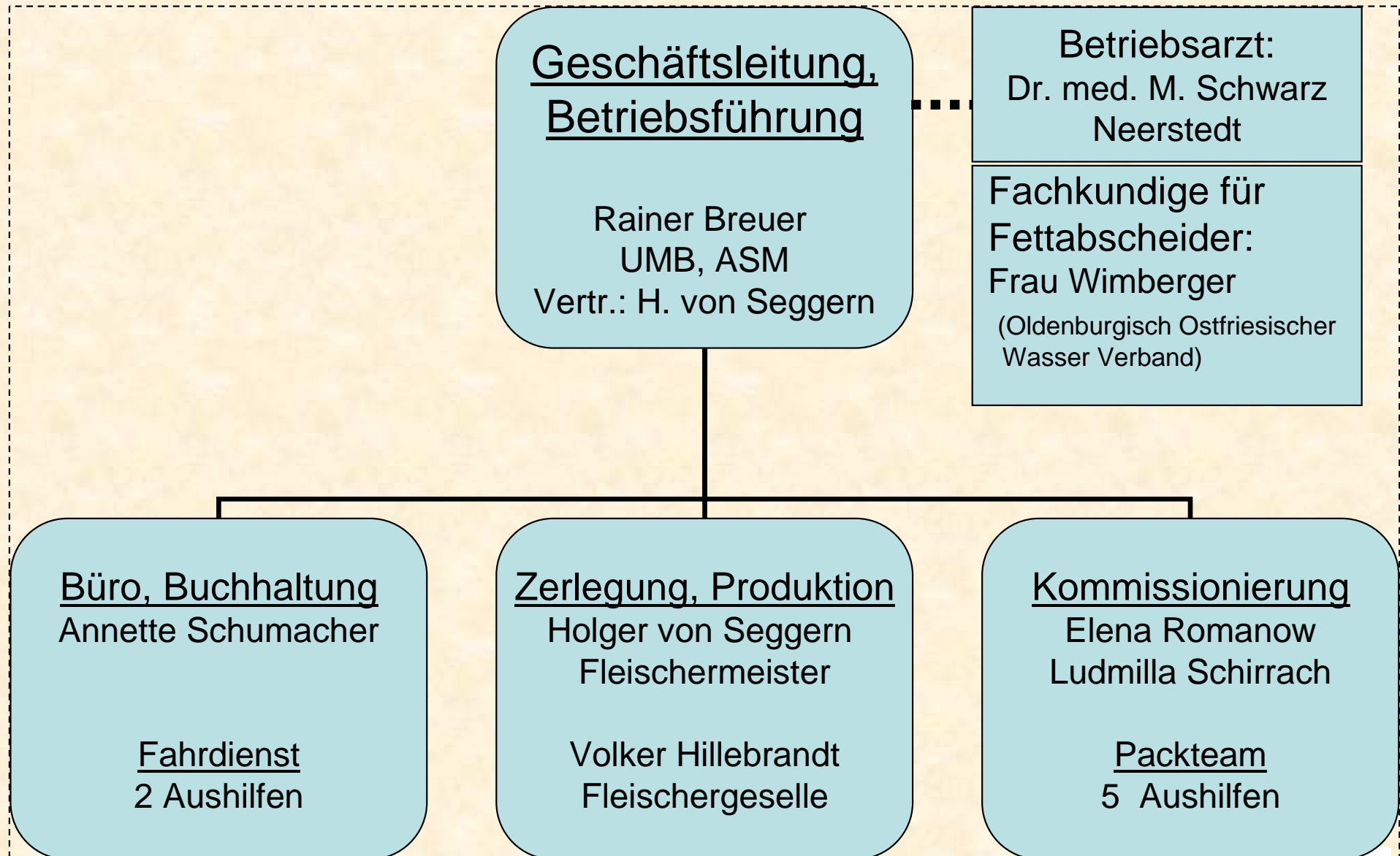
Das Umweltmanagementsystem besteht aus der Aufbau- und Ablauforganisation, die mit der Umsetzung der EMAS- Anforderungen in einem zusammenfassenden Umwelthandbuch beschrieben sind. Dazu gehören detaillierte Arbeits-, Betriebsanweisungen und Aufzeichnungen, die die operative Umsetzung durch die Mitarbeiter unterstützen.

Regelmäßig führen wir Umweltbetriebsprüfungen durch, die nach 4 Jahren zu einem Bericht zusammengefasst werden. Die Ergebnisse vergleichen wir mit der Umweltprüfung aus dem Kalenderjahr 2009, um die Umweltleistungen belegen zu können.

Die Ablauforganisation wird auf der Basis bestehender Systeme (HACCP, Naturland - Richtlinien) und der gängigen Rechtsvorschriften, durch im Betrieb ausgehängte Arbeitsanweisungen, die umweltrelevanten „9 goldenen Regeln“

und regelmäßige Mitarbeiterschulungen, geregelt.

Organigramm Bakenhus Biofleisch GmbH



5. Umweltleistung

Unsere Umweltziele im allgemeinen und im Detail sind im Dokument „Ziele und Prioritäten setzen“ erfasst.

			Aktionsplan		Ziele & Prioritäten setzen							
Nr.	Relevanter Umweltaspekt	Vorschlag für Ziele und Maßnahmen	Technik	Kosten	Arbeitsablauf	Mitarbeiter	Image	Umweltnutzen	SUMME	Verantwortlich	Zeitraum erledigen bis:	Budget geschätzt
	Energieverbrauch	Ziel 1: Reduzierung des Stromverbrauches um ca. 5% zum Vorjahreswert(2009)										
1	Energieverbrauch	Einführung eines einfachen, effektiven Energiecontrollings (Datenerfassung und -Auswertung)	3	3	1	3	2	4	16	Breuer	pro Jahr	
2	Energieverbrauch	Ladentheke am Wochenende abschalten	3	3	1	2	1	2	12	Verkaufspersonal	jeden Freitag	0
3	Energieverbrauch	Optimale Temperaturführung in den Kühlräumen	3	3	2	2	1	2	13	Breuer	Woche	0
4	Energieverbrauch	Beleuchtung bei Verlassen des Raumes ausschalten	3	3	2	2	1	2	13	alle Mitarbeiter	täglich	0
	CO2-Emissionen	Ziel 2: Reduzierung der spezifischen CO2-Emissionen durch Energieverbrauch (kWh Strom + Gasheizung) um ca. X % zum Bezugsjahr 2009										
5	CO2-Emissionen	Umstellung auf Naturstrom/Ökostrom ab Mitte 2010	3	2	2	3	3	6	19	Breuer	Mrz 10	
	Verbrauch fossiler Brennstoffe	Ziel 3: Reduzierung des Gasverbrauches um ca. 5% p.a. (in Bezug auf 2009)										
6	Verbrauch fossiler Brennstoffe	bessere Steuerung der Fußbodenheizung + richtiges Lüftungsverhalten	3	3	2	2	2	4	16	Breuer	sofort	
	Ressourcenverbrauch	Ziel 4: Reduzierung des Materialverbrauches und Abfallvermeidung										
7	Ressourcenverbrauch	Reduzierung des Papierverbrauches für Kartonetiketten durch Umstellung auf Thermo-Selbstklebe-Etiketten	3	3	3	3	1	4	17	Breuer		280 Euro
8	Ressourcenverbrauch	Einsparung von Tonerkartuschen und Klebestiften	3	3	3	3	1	4	17	Breuer		noch festzustellen
	Ressourcenverbrauch	Wiederverwendung von Pappen zur Trennung der TK Paletten	3	3	2	2	1	4	15	Breuer	sofort	0
	Abfall	Ziel 5: Optimierung der Abfalltrennung:										
9	Abfall	Tonerpatronen werden konsequent an Hersteller HP zurückgeführt	3	2	1	2	2	4	14	Schumacher	sofort	0
10	Abfall	Beschriftung der Abfallbehältnisse sicherstellen	3	2	2	2	1	2	12	Breuer	sodort	50 EUR
11	Abfall	Mitarbeiter auf Abfalltrennung schulen - Vermeidung von Fehlwürfen z.B. im gelben Sack	3	2	1	2	2	2	12	Breuer	sofort	0
	Umweltkommunikation	Ziel 6: Verbesserung der internen und externen Kommunikation										
12		1 x pro Jahr MA-Schulung zu EMAS und UMS	3	2	1	2	1	2	11	Breuer		
13		Durchführung der Aktion "Bakenhus Garantie"	3	2	2	2	3	4	16	Breuer	sofort	gering
14		Organisation und Durchführung der Abschlußveranstaltung zum EMASeasy-Konvoi am 30.08.2010	2	2	2	3	3	4	16	gr. Beilage		

6. Umweltanalyse

(Jahres-)Daten über die Umweltleistung (Input-Output-Analyse, „Umweltbilanzen“, Kennzahlen etc.)

Energieeffizienz

Materialeffizienz

Wasser

Abfall

Unsere Produktverantwortung erfüllen wir u. a. durch den Anschluss an ein anerkanntes System(Duales System Deutschland). Die Meldungen erfolgen online.

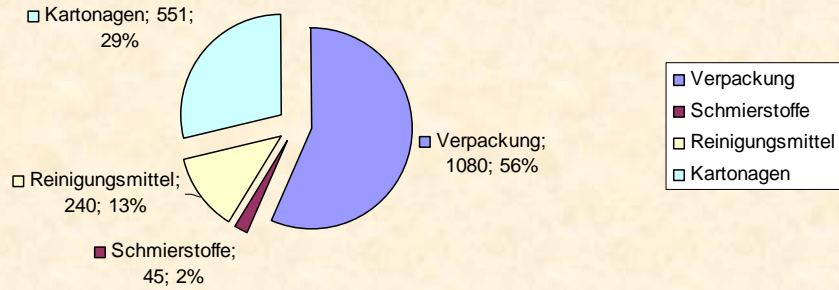
Emissionen (Luftschadstoffe, Gerüche, Lärm etc.)

Defizite/Mängel und Risikobetrachtung (schleichende Umweltbelastung, Zwischenfälle/Störfälle)

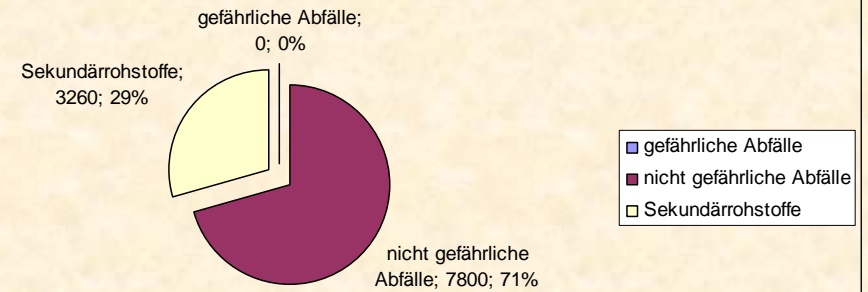


Ressourcen

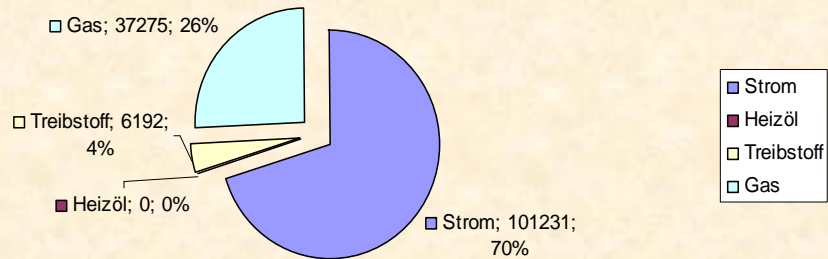
HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE



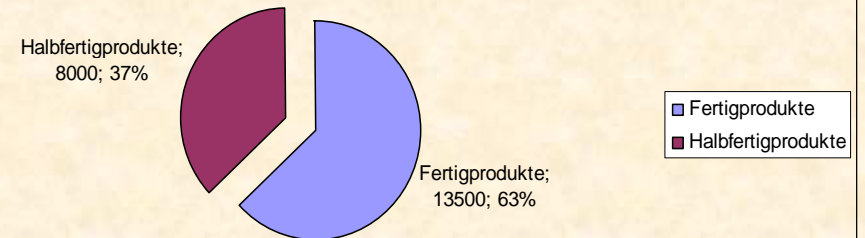
ABFÄLLE



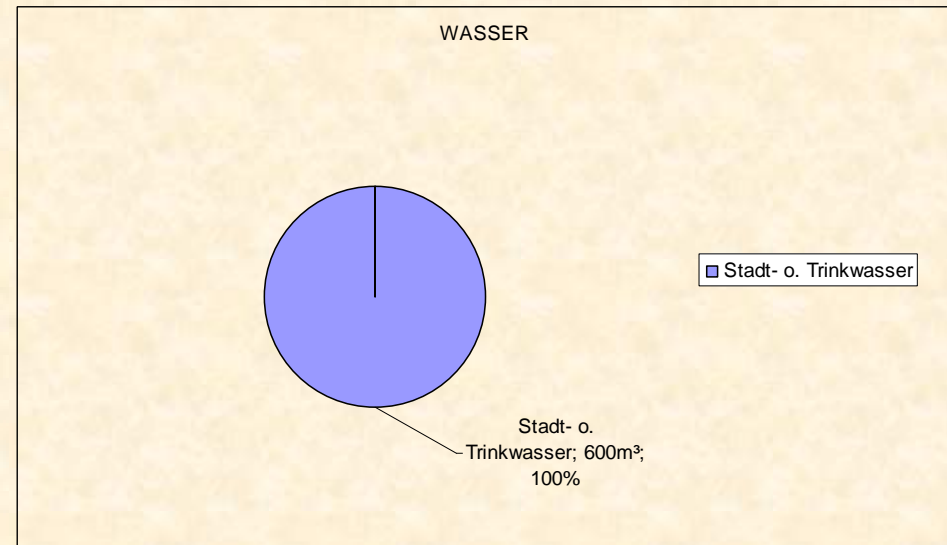
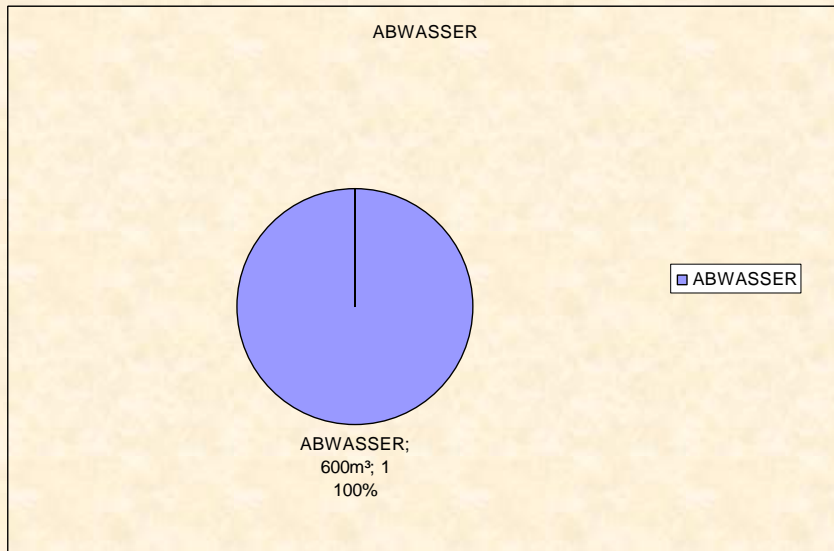
ENERGIE



PRODUKTE



Abwasser/ Wasser

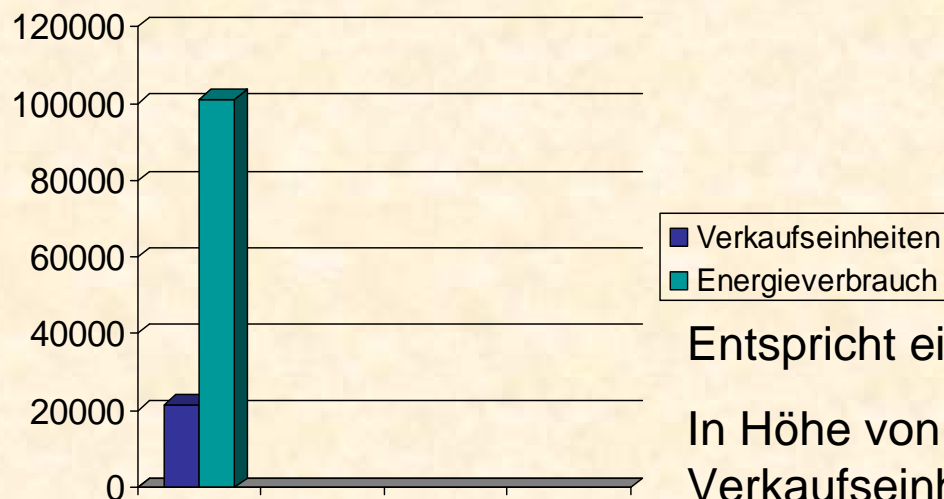


Energieverbrauch

Ein besonderer Fokus liegt in unserem Unternehmen auf dem Bereich Energieeffizienz. Dieser Kernindikator ist für unser Unternehmen ein wesentlicher Umwelt- und Kostenfaktor, da gerade bei der Herstellung und Lagerung unserer Produkte viel Energie verbraucht wird.

Seit der Ausrichtung auf EMAS wird dieser Bereich separat betrachtet und die Verbrauchszahlen nach Erstellung der Abrechnung mit den Werten von 2009 verglichen. Für die kommenden Jahre sind 5% Einsparungen geplant.

Hierbei soll im speziellen der Erfolg der in 2010 eingeleiteten Maßnahmen betrachtet werden. Die Ergebnisse werden wir in der nächsten Umwelterklärung veröffentlicht.



Entspricht einem Energieverbrauch
In Höhe von 4,708 kW pro
Verkaufseinheit

7. Umweltprogramm

Das Umweltprogramm ergibt sich aus der Bewertung der Untersuchungen der wesentlichen direkten und indirekten Aspekte und unserer freiwilligen Maßnahmen. Aus dem Umweltprogramm resultiert der Maßnahmenplan.

Umweltaspekt	Relevant	Kernindikator	Vorschlag für Ziele und Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitraum erledigen bis:
Energieverbrauch	ja	Energieeffizienz	Ziel 1: Reduzierung des Stromverbrauches um ca. 5% zum Vorjahreswert(2009)	Breuer	2011
CO2-Emissionen	ja	Energieeffizienz	Ziel 2: Reduzierung der spezifischen CO2-Emissionen durch Energieverbrauch (kWh)	Breuer	2012
Verbrauch fossiler Brennstoffe	ja	Energieeffizienz	Ziel 3: Reduzierung des Gasverbrauches um ca. 5% p.a. (in Bezug auf 2009)	Breuer	2014
Ressourcenverbrauch	ja	Materialeffizienz	Ziel 4: Reduzierung des Materialverbrauches und Abfallvermeidung	Breuer	
Abfall	ja	Abfall	Ziel 5: Optimierung der Abfalltrennung:	Breuer	2011
Umweltkommunikation	ja		Ziel 6: Verbesserung der internen und externen Kommunikation	Breuer	2011
Ressourcenverbrauch	ja	Wasser	Optimierung des Wassereinsatzes	Breuer	2012
	ja	Biologische Vielfalt	Beteiligung an den Maßnahmen zur Biodiversität am Standort Bakenhus	Breuer	2014

8. Kommunikation

Mitarbeiterbeteiligung/-schulung

Die Zielgruppen unserer Kommunikations - Aktivitäten sind Verbraucher, Groß- und Einzelhändler, Gastronomiebetreiber, Kindertagesstätten und Gemeinschaftsverpflegungs-Einrichtungen.

Allen Zielgruppen bzw. den so genannten „interessierten Kreisen“ stehen wir in einem offenen Umweltdialog mit der Öffentlichkeit.



Schulungen



SCHULUNG und UNTERWEISUNG

Datum	Schulungs-/Unterweisungsinhalt	Trainer	Dauer	Teilnehmer
01.12.2009	Inhalt der Schulung: Was ist "EMASeasy"?	Rainer Breuer	30 min	alle Mitarbeiter
04.01.2010	Gemeinsame Besprechung der Mitarbeiter-Wetterkarte und Erläuterung dieses Formulars. Erläuterung der Umweltrelevanten „9 goldenen Regeln“	Rainer Breuer	30 min	alle Mitarbeiter
06.01.2010	Gesundheitsvorsorge Schulung	Rainer Breuer	20 min	alle Mitarbeiter
14.01.2010	Schulung über Maßnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauches	Rainer Breuer	30 min	alle Mitarbeiter
15.06.2010	Unterweisung über Arbeitsschutzmaßnahmen und neuer Betriebsanweisungen	Rainer Breuer	30 min	alle Mitarbeiter
15.06.2010	Hygiene Schulung	H. Ernst	60 min	alle Mitarbeiter

9. Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009
der Umwelterklärung 2010 des Kalenderjahres 2009
der Organisation
**Bakenhus Biofleisch GmbH, des Standortes
Bakenhuser Esch 8, 26197 Großenkneten**
durch den Umweltgutachter
Dr. Wilhelm Ross
der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT
**Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte
Sachverständige GmbH**

Hiermit erklärt der Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross die Umwelterklärung 2010 des Kalenderjahres 2009 des Standortes

- Bakenhuser Esch 8, 26197 Großenkneten

für gültig.

Der unterzeichnende Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross mit der Registrierungsnummer DE-V-0035, zugelassen für den Bereich 10.13, 47.22 und 47.81, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation

Bakenhus Biofleisch GmbH
Bakenhuser Esch 8, 26197 Großenkneten

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 17.08.2010



Dr. Wilhelm Ross
Umweltgutachter DE-V-0035
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und
vereidigte Sachverständige GmbH
DE-V-0266

Impressum

Bakenhus Biofleisch GmbH
Bakenhuser Esch 8
26197 Großenkneten

Telefon (04435)95111
Fax (04435) 918843
E-Mail biofleisch@bakenhus.de
www.bakenhus-biofleisch.de

Geschäftsführer:
Rainer Breuer

Handelsregister: HRB 140781
Amtsgericht Oldenburg
Steuer-Nr. 68/212/0177

Erstellt am 26.04.2010
durch Rainer Breuer